



Regelwerk - Flunkyballturnier 17.06.25

Kurzfassung

Getränke:

- Gespielt wird mit 0,5l (alkoholfreiem) Bier oder Radler vom Veranstalter. Das Mitbringen von eigenem Bier ist nicht gestattet.
- Die Getränke werden von den Teamleiter*innen geholt.
- Die Biere dürfen während des Turniers nicht untereinander getauscht werden. Falls dies doch geschieht erfolgt die Disqualifikation des Teams für die laufende Runde.

Verhalten während des Turniers:

- Was die Schiedsrichter*innen sagen gilt. Sie treffen ihre Entscheidungen nach eigenem Ermessen. Bei Diskussionsbedarf ist stets Netiquette zu wahren.
- Respektvoller Umgang = Voraussetzung für die Teilnahme & Teilhabe am Turnier.
- Bei Zuwiderhandlungen oder unsportlichem Verhalten erfolgt eine Verwarnung. Wird diese nicht ernst genommen, folgt die Disqualifikation des Teams vom gesamten Turnier.
- Wir bitten um das Tragen von Kleidung, die keinen Vorteil für das Turnier bietet (z.B. normale Sneaker anstatt Fußballschuhe mit Stollen). So bleibt es für alle fair.
- Es wird ein Awareness Team vor Ort geben – entsprechende Personen erkennt ihr an den Jacken. Solltet ihr euch unwohl, bedroht oder belästigt fühlen oder etwaiges Verhalten beobachten, sprecht uns unbedingt an.

Grundlegendes:

- Gespielt wird in 4er Teams. Pro Team sind max. 2 Auswechselspieler*innen erlaubt. Gewechselt werden darf lediglich vor Spielbeginn.
- Die Spielzeit beträgt 12 Minuten.
- Das Beginn- und Seitenrecht wird zwischen den Teams mit Schere-Stein-Papier ausgehandelt.
- Die Biere stehen auf der Grundlinie, die Teammitglieder dahinter.
- Der Ball wird von oben geworfen, Treffer von unten zählen nicht. Das Antäuschen eines Wurfes, damit das Gegnerteam eher losläuft, ist nicht zulässig.

- Es muss abwechselnd geworfen und gerannt werden.
- Fällt eine Flasche um, so muss diese Person unabhängig davon, ob Flüssigkeit herausgelaufen ist, für die nächste Trinkrunde aussetzen. Die Schiedsrichter*innen behalten es sich dabei vor, abhängig von der Flüssigkeitsmenge die Person ggf. auch ein zweites Mal aussetzen zu lassen.
- Sofern sich eine Person während des Spiels übergeben sollte, so ist das Team vom Spiel disqualifiziert. Jede Person ist dazu angehalten, die eigene Spieltüchtigkeit vor Beginn des Spiels einzuschätzen & ggf. eine*n Auswechselspieler*in spielen zu lassen.
- Zu Beginn gibt es eine Gruppenphase. Wer gewinnt bekommt 3 Punkte, das Verliererteam keinen Punkt. Bei einem Unentschieden bekommen beide Teams einen Punkt.

Spielregeln:

- Die Wurfreihenfolge bleibt unverändert, es darf jedoch jede Person von jeder Position werfen.
- Es darf erst losgelaufen werden, wenn die Flasche umfällt.
- Das Bier wird erst angefasst & getrunken, wenn die Flasche umgefallen ist.
- Stopp = Flasche steht & der/die Läufer*in ist hinter der Grundlinie, der Ball muss nicht hinter der Linie sein.
- Sobald das Stoppsignal vom Gegnersteam ertönt, ist das Bier umgehend abzusetzen.
- Solange der Flaschenboden nach unten zeigt, darf Schaum ohne Zeitlimit abgetrunken werden.

Spielende:

- Gewonnen hat das Team, welches gemeinsam alle Biere zum Kronkorkentest abgibt. Die Biere werden nacheinander senkrecht für 3 Sekunden über den Kronkorken gehalten. Die Zeit wird erst heruntergezählt, wenn das Bier senkrecht über dem Kronkorken ist. Läuft dieser über, hat das Team automatisch verloren.
- Wenn die Zeit abgelaufen ist und noch kein Team gewonnen hat, bekommt jedes Team einen Punkt.
- Sowohl bei einem Unentschieden als auch beim Verliererteam werden die bereits ausgetrunkenen Biere als kleine Punkte von den Schiedsrichter*innen aufgeschrieben. Die Entscheidung darüber, ob das Bier als ausgetrunken zählt, wird von den Schiedsrichter*innen mit der 3-Sekunden-Regel getroffen.

Strafen:

- Bei respektlosem Verhalten (z.B. Beleidigungen gegen die Schiedsrichter*innen oder Nichtakzeptanz der Entscheidungen) wird max. eine Verwarnung ausgesprochen. Wird diese Verwarnung ignoriert und das Verhalten fortgesetzt, erfolgt eine sofortige Disqualifikation des Teams vom Turnier.
- Das Team wird disqualifiziert, wenn
 - ... sich ein*e Spieler*in während der Spielzeit übergibt.
 - ... das Team oder ein Teammitglied beim Schummeln erwischt wird (z.B. Bier heimlich ausschütten).
- Strafschlucke bekommt das gesamte Team, wenn...

- ... die Grundlinie übertreten wird.
 - ... Zeitverzögerungen trotz Ermahnungen fortgesetzt werden.
 - ... das Team nicht abwechselnd wirft/rennt.
 - ... das Bier nur leicht überschäumt (z.B. nach dem Absetzen).
 - Aussetzen gilt für die Person, wenn...
 - ... das Bier nach dem Absetzen umfällt, unabhängig davon, ob Flüssigkeit herausläuft! Je nachdem wie viel aus dem Bier herausläuft, kann auch nach Ermessen der Schiedsrichter*innen mehrfaches Aussetzen erteilt werden.
 - ... zu früh losgerannt wird (bevor die Flasche umfällt).
-

Langfassung

Wir wünschen uns ein faires Turnier, wozu auch gehört, dass die Ausgangsbedingungen für alle Teams gleich bleiben. Deswegen bitten wir alle Teilnehmer*innen darum, Kleidung zu tragen, die keinen Vorteil im Turnier bietet (z.B. normale Sneaker anstatt Fußballschuhe mit Stollen). Zudem ist ein respektvoller Umgang und Netiquette absolute Voraussetzung für die Teilnahme & Teilhabe am Turnier. Bei Zuwiderhandlungen oder unsportlichem Verhalten erfolgt eine Verwarnung. Wird diese nicht ernst genommen, folgt die Disqualifikation des Teams.

1. Spielfeld

- Das Spielfeld besteht aus einem inneren Feld (Lauffeld), in dessen Mitte sich ein Wurfziel befindet und zwei äußeren Feldern (Teamraum), in denen sich die Teams und deren Biere befinden.
- Das Spielfeld wird im Vorhinein markiert.
- Die Mitte des Lauffeldes ist mit der Stellfläche des Wurfzieles markiert.

2. Spielgerät

- Das Wurfziel ist eine 1,5 Literflasche, welche zu 1/3 mit Wasser gefüllt ist.
- Als Wurfgeschoss ein Ball verwendet.
- Als Spielbier sind Biere, Radler und alkoholfreie Biere aus 0,5 Literflaschen zulässig.

3. Teams

- Die Teamstärke beträgt 4 Personen mit je max. 2 Auswechselspieler*innen.
- Ein*e Spieler*in pro Team ist Teamführer*in. Diese sind die ersten Ansprechpartner*innen für die Schiris und holen außerdem die Getränke für das Spiel.

4. Spielleitung

- Die Einhaltung der Regeln kontrollieren die Schiedsrichter*innen.
- Die Schiedsrichter*innen treffen alle Entscheidungen nach eigenem Ermessen und unter Berücksichtigung des Regelwerks. Was die Schiedsrichter*innen entscheiden, ist zu akzeptieren.
- Bei Diskussionsbedarf ist ein respektvoller Umgang beider Seiten absolute Grundlage.

5. Spielablauf

Beginnrecht und Seitenwahl

Zu Beginn eines jeden Spieles treten die beiden Teamführer*innen für das Beginnrecht und die Seitenwahl gegeneinander im „Schere, Stein, Papier“ an. Die Spieldauer beträgt 12 Minuten.

Position des Bieres, Aufstellung und Wurfreihefolge

- Jedes Team darf sich frei hinter der Linie im Teamraum platzieren.
- Die Spielbiere müssen sich stets vor den Spieler*innen auf der Grundlinie befinden.
- Die Grundlinie darf nicht übertreten werden.
- Es darf jede*r von jeder Position werfen, die Biere dürfen allerdings nicht getauscht werden.
- Die Startaufstellung beim 1. Wurf eines Teams gibt die Wurfreihefolge vor.

Wurf- und Trinkphase

- Beide Teams werfen abwechselnd und versuchen dabei die Flasche zu treffen.
- Beim Wurf darf sich die Wurfhand nicht unter der Schulter befinden.
- Sobald die Flasche umgefallen ist, dürfen die Läufer*innen des Gegnerteams die Linie übertreten, um die Flasche wieder aufzustellen. Antäuschen des Wurfes ist nicht zulässig.
- Solange das Wurfziel nicht umgeworfen wurde darf keine Hand das Bier berühren.
- Wird die Flasche umgeworfen, darf so lange getrunken werden, bis die Flasche wieder aufrecht steht und die Läufer*innen wieder hinter der Linie sind.
- Jede*r Spieler*in darf nur sein eigenes Bier trinken. Zudem muss jede*r abwechselnd werfen und laufen.
- Sobald das gegnerische Team das Stoppsignal gegeben hat, ist umgehend das Bier abzusetzen.
- Der Mund darf sich während und nach der Absetzbewegung nur dann noch an der Flasche befinden, wenn diese mit dem Flaschenboden auf das Spielfeld gerichtet ist.

6. Strafkatalog

Verwarnung & Disqualifikation:

- Bei respektlosem Verhalten (z.B. Beleidigungen gegen die Schiedsrichter*innen oder Nichtakzeptanz der Entscheidungen) wird max. eine Verwarnung ausgesprochen.
- Wird diese Verwarnung ignoriert und das Verhalten fortgesetzt, erfolgt eine sofortige Disqualifikation des Teams vom Turnier.
- Des Weiteren wird ein Team disqualifiziert, wenn
 - ... sich ein*e Spieler*in während der Spielzeit übergibt.
 - ... sich das Team oder ein Teammitglied beim Schummeln erwischt wird (z.B. Bier heimlich ausschütten).

Straf Schluck & Aussetzen:

- Straf Schluck bedeutet, dass das gesamte Team, welches vom Verhalten des gegnerischen Teams „geschädigt wird“, einen Schluck vom Bier trinken darf.
- Dies gilt, wenn...
 - ... die Grundlinie übertreten wird.
 - ... Zeitverzögerungen trotz Ermahnungen fortgesetzt werden.
 - ... das Team nicht abwechselnd wirft oder rennt.
 - ... das Bier leicht überschäumt.
- Aussetzen bedeutet, dass die entsprechende Person trotz getroffener Flasche nicht trinken darf.
- Dies gilt, wenn...
 - ... das Bier nach dem Absetzen umfällt, unabhängig davon, ob Flüssigkeit herausläuft!
Je nachdem wie viel aus dem Bier herausläuft, kann auch nach Ermessen der Schiedsrichter*innen mehrfaches Aussetzen erteilt werden.
 - ... zu früh losgerannt wird.